

Datenschutzerklärung gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung für Studierende der Medizinischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen

1. Geltungsbereich

Diese Datenschutzerklärung klärt Nutzer über die Art, den Umfang und den Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen gem. Art. 4 Nr. 7 DSGVO, namentlich die

Georg-August-Universität Göttingen
Stiftung öffentlichen Rechts
Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Str. 42
37075 Göttingen
vertreten durch den Vorstand
Telefon: +49 (0)551 39-0
E-Mail: poststelle@med.uni-goettingen.de

auf.

Die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes finden sich in der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), im Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), im niedersächsischen Datenschutzgesetz (NdsDSG) und im Telemediengesetz (TMG). Die UMG erklärt, sich an die anwendbaren Gesetze, insbesondere beim Verarbeiten von personenbezogenen Daten zu halten.

Den Datenschutzbeauftragten der UMG erreich Sie unter:

Universitätsmedizin Göttingen
-Datenschutzbeauftragter-
37099 Göttingen
Tel. 0551/39-22762
datenschutz@med.uni-goettingen.de

Die für die UMG im Rahmen des Datenschutzes zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstrasse 5
30159 Hannover
Tel. 0511/1204500
postestelle@ldf.niedersachsen.de

3. Umgang mit personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind (Art. 4 Nr. 1 DSGVO)

Das Gesetz bezieht sich auf das Verarbeiten von personenbezogenen Daten:

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, der Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung (Art. 4 Nr. 2 DSGVO)

Personenbezogene Daten werden von der UMG nur dann verarbeitet, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder die Nutzer in die Verarbeitung einwilligen (s. dazu Art. 6 DSGVO).

4. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten grundsätzlich nur, soweit dies zur Erfüllung unserer Pflichten erforderlich ist und eine **Rechtsgrundlage** uns dies gestattet. Gemäß §17 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) sind wir dazu ermächtigt, personenbezogene Daten zu verarbeiten, soweit dies für die Studierenden- und Prüfungsverwaltung (z. B. Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Prüfungen) erforderlich ist. Personenbezogene Daten werden ggf. auch zum Zwecke der Lehrevaluation oder der Lehrforschung dann aber in pseudonymisierter Form verwendet. Weitere **Rechtsgrundlagen** bilden die universitätseigene Ordnung für die Erhebung personenbezogener Daten der StudienbewerberInnen, Frühstudierenden, Studierenden, PrüfungskandidatInnen, ehemaliger Hochschulmitglieder (ohne Beschäftigte) sowie GasthörerInnen der Georg-August-Universität Göttingen (PersDatO), die Approbationsordnungen für Ärzte und Zahnärzte sowie die Studienordnungen für die Studiengänge Medizin und Zahnmedizin.

Für die ordnungsgemäße Abwicklung des Studiums und der Prüfungsleistungen sowie damit verbundener Dienste, werden von den am Verwaltungs- und Prüfungsprozess beteiligten Personen Daten verwaltet und verarbeitet.

Hierzu gehören insbesondere:

- persönliche Daten: Namen, Geburtsdatum und -ort, Herkunft, Nationalität, Geschlecht
- Kontaktdaten: studentische E-Mail-Adresse, Anschriften, Telefonnummern
- Fachsemester, Hochschulsesemester, Hochschulzugangsberechtigung
- Atteste, Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen, ärztliche Gutachten
- Daten über Versäumnisgründe, Ordnungsverstöße, Nachteilsausgleich inkl. ärztlicher Befunde
- Prüfungsergebnisse, Prüfungsdaten, PürferIn
- Protokollierung von An- und Abmeldevorgängen
- Elektronische Protokollierung des Bearbeitens von E-Klausuren
- weitere Daten soweit von sie von Studierenden an die am Verwaltungs- und Prüfungsprozess beteiligten Personen weitergegeben: insbesondere Kopien von Lichtbildausweisen, Sterbe-, Scheidungs- und Geburtsurkunden und vergleichbare Dokumente und Nachweise bei Hartefallanträgen und Widerspruchsverfahren; Fördernummer bei BAföG-Empfängerinnen und -Empfängern.

Zweck der Verarbeitung ist die Wahrnehmung unserer Aufgaben als Medizinische Fakultät. Dies betrifft insbesondere die **Studierenden- und Prüfungsverwaltung inkl. prüfungsrechtlicher Verfahren**.

Weitere Verarbeitungszwecke sind die:

- Kontaktaufnahme
- Studienberatung
- Bereitstellung personalisierter, studienbezogener Dienste
- BaFöG
- Erstellung studienbezogener Bescheinigungen aller Art
- Hochschulstatistik

Die Daten werden in eigenen Datenbanken sowie Prüfungs- und Verwaltungssystemen verarbeitet und gespeichert.

Die universitären Systeme sind durch Schnittstellen zum Datenaustausch untereinander verknüpft. Die Zugriffe auf diese Systeme und Daten sind durch ein Rechtekonzept geregelt.

Die Daten werden vorrangig zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtung nach Art. 6 1c EU-DSGVO verarbeitet.

Über die rechtliche Pflicht hinaus verarbeiten wir studentische Daten um unsere berechtigten Interessen von uns zu wahren (Art. 6 1e EU-DSGVO). Dies gilt beispielsweise zu statistischen Zwecken. Bei statistischen Auswertungen werden Studierende niemals persönlich benannt, alle Angaben werden so benutzt, dass kein Rückschluss auf die Studierenden möglich ist.

5. Weitergabe von Daten an Dritte

Personen, die Zugriff auf die Studierendendaten haben oder haben könnten sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IT der Universitätsmedizin Göttingen. Soweit dies zur Erfüllung unserer Pflichten nach Art. 6 Abs. 1c erforderlich ist, werden ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehören kooperierende Einrichtungen wie das Landesprüfungsamt, Lehrpraxen oder Akademische Lehrkrankenhäuser.

6. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

So lange Studierende bei der Georg-August-Universität immatrikuliert sind, werden ihre Daten gespeichert, genutzt und verarbeitet. Danach werden diese Daten im Rahmen der in der PersDatO geregelten Aufbewahrungsfristen aufbewahrt.

7. Betroffenenrechte

Jede/r hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragung aus Artikel 20 DS-GVO. Außerdem besteht ein Beschwerderecht nach Artikel 77 DS-GVO.

Sofern Sie im Rahmen der gesetzlichen Zulässigkeit eine Löschung Ihrer Daten oder die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einschränken, hat dies unter Umständen zur Folge, dass die Fortsetzung Ihres Studiums an der Georg-August-Universität Göttingen nicht mehr möglich ist und /oder wir keinerlei Auskünfte über Ihre Studien- und Prüfungsleistungen z. B. zur Vorlage bei Rentenkassen mehr erteilen können.

Der Widerruf ist zu richten an:

Georg-August-Universität Göttingen/Medizinische Fakultät
Studiendekanat
Robert-Koch-Strasse 40
37075 Göttingen
einspruch@eu-dsgvo@med.uni-goettingen.de

Fragen zur Umsetzung/Anwendung der EU-DSGVO richten Sie bitte an
eu-dsgvo@med.uni-goettingen.de

Auskunftsbegehren zur EU-DSGVO richten Sie bitte an auskunft.eu-dsgvo@med.uni-goettingen.de